

## **Blick zurück und nach vorn**

25 Jahre Rundfunksenioren Nalepastraße

In ihrer jüngsten Versammlung hatte die Gruppe der Rundfunksenioren Reiner Braun von den »Rechtsanwälten gegen den Atomkrieg« zu Gast. Er sprach über die Dringlichkeit einer neuen Ostpolitik, die die legitimen Interessen auch des anderen zum Grundsatz hat.

Die Rundfunksenioren Nalepastraße blicken 2015 auf 25 Jahre ihres Bestehens zurück. Viele werden sich schmerzhaft erinnern, wie 1990 Mühlfenzl und Co. den DDR-Rundfunk abzuwickeln begannen und ihnen nur der Zwangsruhestand blieb. Damals formierte sich unter dem Dach der IG Medien die »Seniorengruppe Funkhaus Berlin«, der über 300 Mitglieder angehörten. Sie versprachen sich Schutz vor unsozialen Entscheidungen. Eine Renten-Beratungsgruppe half, sich den neuen Umständen nicht tatenlos zu ergeben – von Beratung bis zu Hilfe bei Sozialprozessen. Außerdem bot die Gruppe eine politische Heimstatt. Nachdem die ersten selbst organisierten Reisen großen Zuspruch gefunden hatten, existiert diese mit Mühen verbundene Aktivität bis heute – dank der Aktiven in der Gruppenleitung. Mit schöner Selbstverständlichkeit finden alljährlich die Sommerfeste und Weihnachtsfeiern statt.

Vor allem existiert das »Senioren-Echo«, das Mitteilungsblatt der Gruppe. Es bietet wertvolle Information, die auch von jenen genutzt wird, die an den Treffen nicht teilnehmen, aber so Kontakt behalten. Umso mehr, weil über die Geschehnisse rund um das Funkhaus berichtet wird. Diese Aktivitäten sind dank der Unterstützung der ver.di- Bezirksleitung Berlin möglich.

In den 25 Jahren haben sich die Reihen gelichtet – knapp 140 Mitglieder sind es noch. Aber nicht nur sie, auch die Aktiven der Gruppenleitung sind ein Vierteljahrhundert älter geworden. Der eine oder andere sieht sich nicht mehr in der Lage mitzuwirken. Dem ins Auge zu blicken, war Gegenstand der jüngsten Zusammenkunft der Leitung – mit dem Fazit, dass die Aktivitäten im kommenden Jahr stark eingeschränkt werden müssen. Leider, auch wenn der Rückblick auf die vergangenen Jahre alle Beteiligten mit Genugtuung erfüllen sollte. A.G.